

## **Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung**

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Bekanntmachung: Durch Publikation in den Amtsanzeigern Nr. 45 vom 10.11.2016 und Nr. 49 vom 8.12.2016.

Vorsitz: Die Gemeindepräsidentin, Priska Marti

Protokoll: Der Gemeindeschreiber, Markus Zingg

Stimmzähler: Margrith Wäfler, Christine Setz

Anwesende Stimmberechtigte: 33

Organisationsreglement und Stimmregister, letzteres 340 Stimmberechtigte zählend, liegen auf. Nachdem gegen die Art der Einberufung dieser Versammlung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt die Vorsitzende die Versammlung als beschlussfähig und eröffnet.

### **Verhandlungen**

#### 1. Kreditgenehmigung Regen- und Sauberwasserableitung Rütirain

Die Leitung ab Murtenstrasse (oberhalb der Treppe Rütirain) bis zum Bach ist durch starke Verkalkung sanierungsbedürftig. Durch andere Materialien und Leitungsdurchmesser sollen inskünftig übermässige Kalkablagerungen verhindert werden. Der Kostenvorschlag für die notwendigen Arbeiten beläuft sich auf Fr. 70'000.00.

Peter Vogt und Reto Zürcher finden die Sache nicht gut, da die Kosten zu Hoch seien und die Leitungen in Kürze wieder verkalken werden.

Die Versammlung genehmigt den Verpflichtungskredit im Betrag von Fr. 70'000.-- für die Sanierung der Regen- und Sauberwasserableitung Rütirain mit grosser Zustimmung bei 2 Gegenstimmen.

#### 2. Verkauf eines Teils der Parzelle Nr. 671

Die Firma Loacker Holzbau GmbH stellte beim Gemeinderat den Antrag für den Kauf des zur Zeit gepachteten Teils der Parzelle 671. Von beiden Seiten wurden unabhängige Verkehrswertschätzungen in Auftrag gegeben. Diese differierten sehr wenig. Es wurde ein Quadratmeterpreis von Fr. 30.-- ausgehandelt.

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung zum Verkauf von 1758 m<sup>2</sup> Gewerbeland auf der Parzelle 671 an die Firma Loacker GmbH zum Preis von Fr. 30.--/m<sup>2</sup>

Frage von Herrn Müller: Wird gebaut? R. Loacker erklärt, dass er die bestehende Halle etwas verlängern wird, der Rest wird als Lagerplatz genutzt.

Frage von Herrn Kaderli: Wieso besteht eine Verbreiterung der Bauverbotszone? Die ungleiche Breite der Bauverbotszone entsteht aufgrund des Durchgangs der Hochspannungs-Leitung.

Die Versammlung stimmt dem Verkauf mit Grossem Mehr bei einer Gegenstimme zu.

3. Genehmigung Budget 2017; Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

Christoph Hügli stellt das Budget 2017 vor. Bei Aufwänden von Total Fr. 1'712'800.00 und Erträgen von Fr. 1'653'300.00 resultiert ein Aufwandsüberschuss von Fr. 59'500.00.

Er erläutert die einzelnen Positionen der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung. Das Eigenkapital wird nach Abzug des Verlusts immer noch rund Fr. 1'130'000.- betragen.

Frage von Herrn Kilchenmann: Was für Investitionen Feuerwehr? Diese stehen im Zusammenhang mit dem neuen Feuerwehrlokal.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2017 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 59'500.00 bei einer Steueranlage von 1.5 und einer Liegenschaftssteuer von 1.0 % einstimmig.

4. Gemeinderats-Ersatzwahl

Durch die Demission von Beat von Niederhäusern per 31.12.2016 wird ein Platz im Gemeinderat frei. Mit Stefan Rauber konnte ein geeigneter Kandidat gefunden werden. Die Ausschreibung des Sitzes wurde im Amtsanzeiger Nr. 40 vom 6.10.2016 veröffentlicht. Innerhalb der Anmeldefrist (8.11.2016) ging kein Gegenvorschlag ein. Somit gilt Stefan Rauber gemäss Art. 52c des Organisationsreglements als gewählt. Die Versammlung applaudiert dem neugewählten Gemeinderat.

4. Verschiedenes

a) P. Marti verdankt dem abtretenden Gemeinderat Beat von Niederhäusern seine Arbeit in seinen 7 Amtsjahren. Sie überreicht ihm ein Präsent.

b) Betreffend Buslinien erklärt P. Marti, dass die neue Linie Courtepin-Murten (aufgrund der Fusion von Courlevon mit Murten) vom Kanton Bern nicht der Gemeinde angelastet wird. Reto Zürcher und Peter Vogt monieren, dass die Grösse der Busse absolut übertrieben seien. P. Marti verspricht, bei der TPF weiter zu intervenieren.

Betreffend Verkehr und Verkehrssicherheit entsteht eine längere Diskussion (als Lösung wird eine viel grössere 30er Zone gewünscht, evtl. mit Hilfe eines Verkehrsplaners).

c) Bahnhof: Bis Mitte 2017 sollte die erste Linie und bis Ende 2017 die zweite Linie und der Bahnhof in Betrieb sein.

d) Feuerwehrlokal: Im Kanton Freiburg erfolgt am 12.2.2017 eine Urnenabstimmung. Da in unserer Gemeinde keine Urnenabstimmung möglich ist, wird am 13.2.2017 eine ausserordentliche Gemeindeversammlung stattfinden. Am 10.01.2017 findet zudem eine Infoveranstaltung der Regio Feuerwehr statt.

e) Martin Schmid: Die Gemeinden finanzieren den Kindern ein Jahresabonnement für den öV. Münchenwiler sei die einzige Gemeinde, welche diese Abo nicht zahlen. P. Marti erklärt,

8. Dezember 2016

dass der Gemeinderat mehrmals darüber diskutiert hat. Da es sich bei diesem Jahresabonnement um eine reine Freizeitfinanzierung der Kinder handelt wurde eine Finanzierung abgelehnt.

e) Die Daten der nächsten Gemeindeversammlungen sind: 13.2.2017 (Ausserordentlich wegen Feuerwehr Region Murten), 18.5.2017 und 7.12.2017.

Schluss der Versammlung 21.15 Uhr

Die Präsidentin:

Der Sekretär: